

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Vom Antragsteller gut lesbar auszufüllen	Nur von der Behörde auszufüllen
Antragsteller/Adressat/Tel.-Nr./Telefax-Nr.	Sachbearbeiter: Straßenverkehrsbehörde Tel.-Nr. 0 56 81/775 – 383 o. 391 Fax-Nr. 0 56 81/775 - 704026 oder -382 E-Mail: verkehr@schwalm-eder-kreis.de Az.: 30.5.1 - 66 k 02 Behörde: Schwalm-Eder-Kreises Der Landrat Hans-Scholl-Straße 1 34574 Homberg (Efze)

I. Antrag

Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine **Einzel-** **Dauer-**
 Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor **Ausnahmegenehmigung** gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 u. 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung v. Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

1.	Für die Zeit vom	bis einschließlich	Fahrten (Anzahl)	Konvoi <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zahl der Fahrzeuge						
	von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)										
2.	nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)										
	Kraftfahrzeug-Art LKW	Ladung									
	Kennzeichen	Kraftfahrzeug		Anhänger							
	Gesamt-	Länge m	Breite m	Höhe m	Transporthöhe absenkbar auf						
	Leerfahrt				Zugfahrzeug Anhänger						
	Lastfahrt										
	Die Ladung ragt nach vorn		m/nach hinten			m über das Fahrzeug hinaus					
	Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast			Spurweite cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen							
3.	Fahrtweg/Geltungsbereich										

Vom Antragsteller gut lesbar auszufüllen

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte im Nr. V.4/ Nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,
eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.

2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,
eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

- ja
- nein, ein Transport auf den Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung:

Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.

2. Fahrtweg: wie beantragt genehmigt geändert (siehe besondere Anlage)

3. Geltungsdauer: wie beantragt von bis einschließlich

4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i. V. m. Nr. 283 und Nr. 285 des Gebührentarifs.

Gebühren	Auslagen:	Gesamtbetrag:
----------	-----------	---------------

Eine Kurzrechnung mit Zahlschein liegt diesem Schreiben bei. **oder** Eine Kurzrechnung mit Zahlschein geht Ihnen in den nächsten Tagen zu.

Schwalm-Eder-Kreis
Der Landrat
Straßenverkehrsbehörde
Homburg (Efze), den

Dienststempel

Im Auftrag